

Herr Wilhelm, was machen wir in der Kommunikation nur falsch?

Jürg Wilhelm ist Inhaber des ife – institute for excellence – in Eggersriet und verfügt über langjährige Erfahrung als Coach, NLP-Trainer und Prozessberater. Er begleitet Organisationen und Menschen in Veränderungsprozessen und bringt sein Wissen zum Erreichen anspruchsvoller Ziele und zum Lösen komplexer Aufgaben ein. Wie wichtig dabei die Kommunikation ist, wollten wir von ihm in Erfahrung bringen.

INTERVIEW: ANGELA PALLECCHI JENAL FOTO: ife



Herr Wilhelm, was verstehen Sie unter Kommunikation?

Kommunikation ist die Verbindung zwischen zwei oder mehreren Menschen. Kommunikation gestalten Menschen am besten mit der Idee, das Verbindende im Dialog zu suchen. Dialog kommt vom griechischen «Dia Logos», was so viel heisst wie «durch Gott/durch das Wort». Leider wird heute viel häufiger die Debatte (vom lateinischen «de battere» = «nieder-schlagen») gesucht.

Was bereitet den Menschen am meisten Mühe beim Kommunizieren?

Das Schwierigste an der Kommunikation ist das vorurteillose und dem Partner oder der Partnerin zugewandte Hinhören. Also der Versuch, zu verstehen und dabei die eigenen Argumente zurückzustellen. Ein weiterer Grund liegt auch im Bemühen um Wertschätzung und Anerkennung. Im täglichen Kampf darum versuchen wir, mehr und lauter als andere zu sprechen. Dies ist jedoch ein Irrweg.

Sie haben grosse Erfahrung als Coach.

Was sind die Aufgaben, die Sie dabei erfüllen?

Meine Arbeit besteht bei Konflikten – die sich häufig aufgrund der oben erwähnten Kommunikationspan-

nen entwickeln – darin, die Menschen wieder zusammenzubringen und die Konfliktenenergie zugunsten der Sache zu nutzen. Dies ist nur ein kleiner Teil meiner Arbeit. Mich interessiert vor allem auch der Mensch mit seinem ganzen Potential. Menschen kommen zu mir, um herauszufinden, worum es ihnen in ihrem Leben wirklich geht. Ich unterstütze sie dabei, ihre Lebenspläne zu erkennen und zu verwirklichen.

Wie kamen Sie zu NLP? Was ist NLP überhaupt?

Als Führungskraft mit einem Team von 250 Mitarbeitenden unterschiedlichster Herkunft (und entsprechenden traditionellen Spannungen) stiess ich vor vielen Jahren an die Grenzen meiner Möglichkeiten, die ich mir in vielen Managementtrainings angeeignet hatte. Im NLP fand ich nicht nur neue Möglichkeiten und Wege, mich und andere besser zu verstehen, sondern auch «Werkzeuge», das Beste in mir und den anderen zu wecken. Neuro-Linguistisches Programmieren ist das Studium darüber, wie Menschen sich und die Welt organisieren. Im NLP interessieren wir uns für die individuellen Erfolgsstrategien von Menschen und machen ihnen diese bewusst. NLP heisst bei uns am Institut auch Neue Lebens-Pläne oder Neue Lebens-Power.

Warum gelingt es mit NLP, das volle Potential zu entdecken und die Zukunft aktiv zu gestalten?

Das volle Potential irgendeiner Sache können wir nur dann nutzen, wenn wir verstehen, wie sie funktioniert. Doch wie funktionieren wir Menschen? NLP ist eine Art Gebrauchsanweisung für unser Gehirn. Wenn Sie NLP verstehen, verstehen Sie, wie Sie Menschen helfen können, ihre eigenen Lebenspläne zu verwirklichen.

Sie leben und arbeiten in Eggersriet.

Ja, ich mag das Ländliche. Ich geniesse von unserem Haus aus den Blick über den See und auf den Alpstein und gleichzeitig die Nähe zur Stadt.

Herr Wilhelm, herzlichen Dank für das aufschlussreiche Gespräch. ■

ZUR PERSON

Name

Jürg Wilhelm

Geburtsort

Uffikon LU

Zivilstand

Verheiratet

Erlerner Beruf

Kaufmann

Traumberuf

Coach und Schriftsteller

Freizeit

Keine :-)

Lieblingessen

Pizza, Pasta, basta

Lieblingsgetränk

Amarone, ein Rotwein aus dem Veneto

Lieblingmusik

Opern von Giuseppe Verdi

Schönste Stadt

St. Galler Altstadt